

IMMER PERFEKT GEKLEIDET

Jeanskantine im Uschter77 – Geheimtipp für Fashionshopper

Die Jeanskantine in Uster gehört zu den wenigen Einzelhändlern im Uschter77, die während des grossen Umbaus dem Center die Treue halten. Da die Ladenpassage nicht gross von Besuchern frequentiert wird, ist die Jeanskantine mit ihrer speziellen Auswahl immer noch ein Geheimtipp.

«Man kennt uns über Empfehlungen oder man entdeckt uns durch Zufall und ist dann überrascht, bei uns alles zu finden, um Mann und Frau perfekt einzukleiden», schmunzelt Roger Rüegg, Geschäftsführer der Jeanskantine im Uschter77. «Über 30 Jahre Erfahrung haben uns gelehrt, wie Mode funktioniert und dass ein fairer Preis ebenso wichtig ist wie eine Top-Auswahl, denn nicht je-

der Trend ist beim Kunden ein Erfolg. Wir wollen die Bedürfnisse unserer Kunden verstehen.»

Im neu eingerichteten Laden im Uschter77 sind nun Damen- und Herrenmode, die bisher getrennt waren, nebeneinander präsentiert.

Gäste-Lounge für Sie und Ihn

Warum diese Zusammenführung? «Wir haben festgestellt, dass nicht die Grösse des Ladens entscheidend ist, sondern unsere ganz persönliche Auswahl skandinavischer und italienischer Mode, die man selten in dieser Zusammenstellung findet», erklärt Betina Rueda, die zusammen mit Rüegg die Jeanskantine bereits an Standorten im Zürcher Niederdorf, an der Langstrasse in Zürich, in Wettingen und Dietikon geführt hat. «Ob urbane Kunden oder auch Kundschaft aus dem Umland, im Lauf unserer 30 Jahre Erfahrung haben wir das Konzept der Jeanskantine gezielt auf die vielfältigen Kundenbedürfnisse zugeschnitten. Denn es geht ja nicht um unseren Geschmack, sondern darum, ohne die Mode der Zeit aus den Augen zu verlieren, zeitlos elegante Bekleidungsstücke im Sortiment zu führen.» Dieser Mix wird auch auf der neuen Ladenfläche spürbar. Man spürt, mit welcher Leidenschaft die beiden Geschäftsführer ihre Jeanskantine betreiben. «Viele unserer Kunden sind Stammkunden oder kommen auf Empfehlung zu uns, oft auch Pärchen, die gemeinsam den Einkauf bei uns geniessen. Denn wir schätzen die gewachsenen und vertrauensvolle Kundenbeziehungen, gerne auch bei einem Gläschen in unsere kleinen Gäste-Lounge im neuen Laden.»

Martin Mäder

